

Liturgischer Gruß

Gott, der Herr, der alles in seiner Hand trägt, der unser Heil will und unser Leben führt: Er sei mit euch.

Einführung

Vertrauen ist ein wesentlicher Ausdruck unseres Glaubens. Denn Gott, den wir "Vater" nennen dürfen, hat uns ins Dasein gerufen. Er hat sein "Ja" zu uns gesprochen, das er nicht mehr zurücknimmt. Doch wie belastbar ist unser Vertrauen vor allem dann, wenn wir unseren Glauben öffentlich bekunden und gerade deshalb von anderen in Frage gestellt werden?

"Fürchtet euch nicht vor den Menschen", ruft uns Jesus im Evangelium zu. Er hat sein Vertrauen durchgehalten bis in den Tod. Und Gott hat ihn aufgenommen in seine Herrlichkeit. – Stille

Bußakt (Kyrie-Rufe – nach GL 495)

Herr Jesus, treuer Zeuge des Vaters: Kyrie eleison.
Du Kündler des Evangeliums: Kyrie eleison.

Herr Christus, du wendest dich den Sündern zu:
Christe eleison.
Du kündest ihnen die Barmherzigkeit des Vaters:
Christe eleison.

Herr Jesus, vollendet in Herrlichkeit: Kyrie eleison.
Du bereitest uns eine Wohnung beim Vater: Kyrie eleison.

Tagesgebet: Vom Tag (MB 221)

Heiliger Gott, gib, dass wir deinen Namen allezeit fürchten und lieben. Denn du entziehst keinem deine väterliche Hand, der fest in deiner Liebe verwurzelt ist. Darum bitten wir durch Jesus Christus.

Fürbitten

Vertrauensvoll wenden wir uns an Gott, der unser Leben trägt, und rufen: Gott, unser Vater. – Wir bitten dich, erhöre uns.

- Gib unserem Papst Benedikt, unserem Erzbischof Ludwig und den im Dienst der Verkündigung Stehenden und allen Christen die Kraft, dich vor den Menschen zu bekennen: Gott, unser Vater.
- Sei bei den 3 Diakonen, die sich in dieser Woche auf die Priesterweihe vorbereiten: Gib ihnen den Willen und die Kraft, furchtlos deine Wahrheit und Liebe den Menschen zu verkünden: Gott, unser Vater.
- Nimm durch Jesu freiwilligen Tod am Kreuz von uns alle Ängste vor den Menschen: Gott, unser Vater.
- Laß Jesu heiliges Kreuz als Siegeszeichen über unserem Leben aufleuchten: Gott, unser Vater.
- Wir beten mit dem Papst: Dass jeder Christ eine tiefe und persönliche Freundschaft mit Christus pflegt, damit er die Kraft seiner Liebe an alle Menschen weitergeben kann, denen er begegnet.: Gott, unser Vater.
- Wir beten für unsere Pfarrgemeinde, für alle, die für die Weitergabe des Glaubens verantwortlich sind, und für alle, die auf unser gelebtes Zeugnis warten: Gott, unser Vater.

Gott, du erhörst uns in deiner Huld. Wir danken dir und preisen dich heute und alle Tage bis in Ewigkeit.

Pfarrer

Neunkirchen a.Brand 21./22.Juni 2008 AH GB

12.Sonntag A 2008 Habt keine Angst

Eröffnung	290	1 + 2
Einführung		
Bußakt		
Kyrie nicht anzeigen		
Gloria	820	
Antwortgesang	733	1
Halleluja	530	1
Kredo		
Opferbereitung	290	3
Sanctus	823	
Agnus Dei	sprechen	
vor der Kommunion		
zur Kommunion		
Danksagung		
n.d.Kommunion	290	4 + 5
n.d.Segen	594	1, 5
zum Auszug		